



19.02.2019 | Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Klaus-Murmann-Hörsaal, Leibnizstr. 1, 24118 Kiel | 19:00 bis 20:30 Uhr

## **Abiturvorbereitung aus erster Hand – Schülerinnen und Schüler des Kieler Abendgymnasiums hörten Prof. Dr. Albert Meier (CAU Kiel) über das Korridorsthema „Faust“**

Am Dienstag, dem 19. Februar 2019, hielt der Kieler Germanistikprofessor Albert Meier im Klaus-Murmann-Hörsaal der CAU Kiel vor etwa 320 Oberstufenschülerinnen und -schülern sowie begleitenden Lehrkräften aus ganz Schleswig-Holstein von 19:00 bis 20:00 Uhr einen Vortrag über Goethes „Faust“. Im Anschluss erhielten die Zuhörenden die Gelegenheit, mit dem Literaturwissenschaftler über das Thema ins Gespräch zu kommen. Auch die beiden zwölfsten Klassen des Abendgymnasiums (RBZ Wirtschaft . Kiel) mit ihren Deutschlehrerinnen Birte Henke und Dr. Kerstin Brix ließen sich diesen akademischen Abend nicht entgehen.

Albert Meier ist ein international bekannter Goethe-Experte und inzwischen pensionierter Professor am Institut für Neuere Deutsche Literatur und Medien. Er hat mehrere Standardwerke zur Goethezeit verfasst (zum Beispiel „Klassik - Romantik“, Stuttgart: Reclam, 2008).

Bei dem „Faust“ handelt es sich aktuell um eines der Abitur-Korridorsthemen und daher um einen Gegenstand des gymnasialen Deutschunterrichts. In Zusammenarbeit mit dem IQSH (Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein) hatte die Goethe-Gesellschaft in Kiel Herrn Professor Meier dafür gewinnen können, die unterrichtliche Beschäftigung mit Goethes Text durch einen wissenschaftlichen Vortrag zu vertiefen. Während sich das Korridorsthema aber auf „Faust I“ konzentriert, beleuchtete der Vortrag auch den zweiten Teil, um den Schülerinnen und Schülern einen Blick auf das gesamte Drama zu ermöglichen. Professor Meier führte seiner Zuhörerschaft wichtige Aspekte beider Teile anschaulich vor Augen; so sprach er etwa über die Entstehungsgeschichte des Dramas, die planvolle metrische Anlage sowie zentrale Motive aus „Faust I“ und „Faust II“.

Durch die sehr publikumsorientierte Gestaltung des spannenden Vortrags, der immer wieder durch ausgewählte Ausschnitte aus Peter Steins Inszenierung (2000) veranschaulicht wurde, gelang es Professor Meier, die Schülerinnen und Schüler für das Thema zu begeistern. Bei ihnen stieß die Veranstaltung – die für Lehrkräfte über das IQSH als Fortbildung buchbar war – sichtbar auf große Resonanz. Nach dem höchst anregenden Vortrag nutzten sie ausgiebig die Chance, Herrn Professor Meier interessierte Fragen zu stellen.

Für die erwachsenen, meist berufstätigen Abendgymnasiastinnen und -gymnasiasten war es durchaus etwas Besonderes, gemeinsam mit jüngeren Schülerinnen und Schülern der Oberstufe Herrn Professor Meiers Ausführungen zuzuhören. Vor allem aber genossen sie die intellektuelle Anregung durch den Vortrag, der sie die im Unterricht von ihnen selbst erarbeiteten Aspekte noch einmal aus wissenschaftlicher Perspektive betrachten ließ. Gerhard Müller, Schulleiter des RBZ Wirtschaft . Kiel, betont die Bedeutung solcher außerunterrichtlichen Veranstaltungen: „Wir legen Wert darauf, den Schülerinnen und Schülern auch am Abendgymnasium nicht nur das nötige Rüstzeug für das Erwerben des



Abiturs mitzugeben, sondern ihnen darüber hinaus kulturelle und wissenschaftliche Bildung zu ermöglichen.“ Hugo Krause, Schulleiter des Abendgymnasiums, freut sich ebenfalls über den gelungenen Abend: „Unsere Schülerinnen und Schüler empfanden Herrn Professor Meiers Vortrag als große Hilfe für die künftigen Abiturprüfungen. Die von der Goethe-Gesellschaft organisierte Veranstaltung war eine Bereicherung; alle haben viel daraus mitnehmen können.“

Dr. Malte Denkert, Vorsitzender der Goethe-Gesellschaft in Kiel und selbst Deutschlehrer, erachtet es als besonders wichtig, dass sich Kulturangebote verstärkt an junge Menschen richten: „Unsere Gesellschaft möchte die Zusammenarbeit mit Schulen und Lehrkräften noch weiter ausbauen. So veranstalten wir neben dem jährlichen Vortrag im Februar, der das jeweils aktuelle Korridorsthema aufgreift, auch Wettbewerbe für Schülerinnen und Schüler – zum Beispiel „Goethe im Puls“ –, in deren Rahmen sie sich kreativ mit dem Leben und Werk des Dichters auseinandersetzen.“

Nähere Informationen zu der Arbeit der Goethe-Gesellschaft in Kiel finden Interessierte auf deren Homepage: [www.goethe-gesellschaft-kiel.de](http://www.goethe-gesellschaft-kiel.de).

*Sie möchten über dieses Thema berichten? Wir helfen Ihnen gern:*

Dr. Kerstin Brix  
Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Wirtschaft . Kiel  
Westring 444, 24118 Kiel  
Tel.: 0431-1698 525.  
E-Mail: [kerstin.brix@rbz-wirtschaft-kiel.de](mailto:kerstin.brix@rbz-wirtschaft-kiel.de)